

Das "Vaterunser", das "Gegrüsst seist Du, Maria", das "Ehre sei GOTT" sind Gebete, welche vom Himmel gekommen sind. Der HEILAND hat uns das "Vaterunser" gelehrt, der Engel Gabriel und die hl. Elisabeth sprachen das "Gegrüsst seist Du, Maria", das "Ehre sei GOTT" die Engel, was eigentlich das kürzeste Gebet ist, das jeder zwischendurch beten kann. Man muss es ja nicht beten, sondern nur denken. Überlege aus dem Herzen heraus, was du sagst, sonst hört dich GOTT wohl, aber Er kann damit nichts anfangen, es schmeckt Ihm nicht. Du kannst natürlich kurz sagen: „HERR, ich möchte jetzt sehr gut beten, sodass es Dir gefällt, aber schau mein Elend an!“ Dann nimmt Er dein Gebet an. Ihr könnt nicht einmal "ABBA" rufen, wenn euch nicht der GEIST GOTTES zieht. Also, der HEILIGE GEIST ermöglicht es uns, Er ist das Bindeglied nach Oben. Unsere Herzensseufzer sind nicht unsere Seufzer, sondern die Seinen. Amen!

Predigtauszüge vom 17. August 2014 und 23. August 2015



Schwert-Bischof
JESU CHRISTI

**Seid gesegnet vom Dreifaltigen
GOTT,**

**dem + VATER und dem +
SOHN und dem + HEILIGEN
GEIST. Amen!**

Schwert-Bischof
JESU CHRISTI
SB.



Predigt

des *Schwert-Bischofs*

Ein GOTT – drei Personen Wohnung für die Ewigkeit

Meine Lieben! Wie fangen wir an? Im Namen des + VATERS, des SOHNES, des HEILIGEN GEISTES. Amen! Jetzt seid ihr von der Heiligsten DREIFALTIGKEIT umarmt worden, so sagt es mir der HERR. Aber bedenkt, es ist zugleich der Eintritt zu GOTT, so, als würden wir in ein Sprechzimmer eintreten, in welches jeder einzeln zu Ihm hineingehen und mit Ihm sprechen kann. Deshalb sollen wir die Türe richtig öffnen mit einem schönen Kreuzzeichen, nicht irgendwie schräg, sonst klemmt sie und ihr kommt nicht zu GOTT. Wenn man die Liebe der Heiligsten DREIFALTIGKEIT verspüren und GOTT einen nicht halten würde, so würde man in einer millionstel Sekunde zerspringen, weil unser schwacher Körper das alles noch gar nicht ertragen könnte, so gewaltig ist diese Liebe! Wie gehen wir durchs Leben gegenüber dieser uralten Liebe? Gegenüber GOTT bin ich ein furchtbar schwaches Menschlein. Ich möchte heilig sein, nicht für mich selbst, sondern für Ihn, dass GOTT mit Wohlgefallen und Freude auf mich sehen kann. Seine Freude ist meine Freude.

Heiligste DREIFALTIGKEIT

DREIFALTIGKEIT und doch nur ein GOTT – GOTT sei Dank kann das kein Mensch erfassen. Einstein sagte einmal zu Kardinal Faulhaber: „Eminenz, was würden Sie sagen, wenn wir Mathematiker Ihnen rechnerisch einwandfrei beweisen würden, dass es keinen GOTT gibt?“ Das waren intelligente Menschen. Darauf antwortete der Kardinal: „Ich würde in Geduld warten, bis Sie Ihren Rechenfehler gefunden haben.“ Gute Antwort.

Wie ist es möglich, dass in dem Einen GOTT drei Personen sein können? Ein einfaches Beispiel zum Vergleich: Nimm drei Kerzen, zünde sie an, dann hast du drei Kerzen und drei Flammen. Hältst du aber die drei Flammen zusammen, dann sind es drei Kerzen und eine Flamme. Wenn das in diesem einfachen Beispiel schon möglich ist, wie viel mehr dann bei GOTT! Da müssen wir gar nicht mehr diskutieren. Es gibt zum Beispiel auch drei Zahlen, die man multiplizieren kann und doch nur 1 ergeben, obwohl die Zahl dreimal vorkommt: $1 \times 1 \times 1 = 1$. Soll ich noch mehr Beispiele nennen? Auch der Mensch besteht aus drei Wesenheiten: Leib, Geist, Seele. Der Baum hat Wurzeln, Stamm, Zweige.

Der HEILAND sagte nicht: „Ich gehe in den VATER“, oder: „Ich werde vom VATER aufgenommen“, sondern: „Ich bin im VATER und der VATER ist in Mir!“ So sollte es auch in der Ehe sein: ein Miteinander. Aber oft leben die Ehepartner nur irgendwie nebeneinander, parallel, zweigleisig, wie zwei Tatsachen, die nebeneinander existieren. Das ist falsch! Denn der Eine und Dreifaltige GOTT, an den wir glauben, ist in einer Beziehung zueinander: Der VATER liebt den SOHN, JESUS, und der SOHN liebt den VATER. Und diese Liebe vom VATER zum SOHN und vom SOHN zum VATER ist der HEILIGE GEIST.

Warum ist die Allerheiligste DREIFALTIGKEIT mein Ein und Alles? Ich war dreimal entrückt und GOTT der Dreifaltige hat sich mir gezeigt. Ihn liebe ich über alles! Doch ich habe das nicht aus mir heraus gekonnt oder durch irgendwelche Kraft oder Frömmigkeit erreicht, sicher nicht, sondern ich bekam es. – Einmal habe ich GOTT gefragt, warum Er gerade mich für diese Aufgabe genommen habe. Da sagte mir der HEILAND in Seiner liebevollen Art: „Weisst du, Ich habe den Schwächsten auf der Welt gesucht und für diese Aufgabe warst du der Schwächste!“ Diese Schwäche hat aber auch einen Vorteil: Ich kann GOTT gegenüber nicht Nein sagen.

Mit Kleinigkeiten GOTT erfreuen

Was für eine Wohnung willst du einmal in der Ewigkeit? Eine schlechte, staubige, mit Schimmel? Oder willst du alles Schöne im Himmel?

Wenn du das Schöne willst, was gibst du dem HEILAND dafür? Was für eine Wohnung gibst du GOTT in deinem Herzen? Das wäre zu überlegen. Habe ich das Recht zu erwarten, dass GOTT für mich etwas Fantastisches da Oben machen soll, wenn ich es hier auf Erden für Ihn nicht mache? Dabei denke ich nicht, dass man nun nur noch auf den Knien sein muss. In gewissen Kämpfen wäre es zwar gut, auf die Knie zu gehen, das ist sogar eine der stärksten Waffen gegen das Böse, denn auf den Knien kann dich der Teufel nicht umwerfen. Das Gebet ist immer nötig, aber Nummer eins ist, die Standespflicht gut zu erfüllen, und dann erfreue GOTT einfach mit Kleinigkeiten. Anfangs muss man sich vielleicht immer wieder daran erinnern. Jemand schaut mich unfreundlich an, meine Reaktion: „Ach, HERR, es ist nicht so schlimm. Verzeih ihm doch!“ Vielleicht ist es am Anfang nicht so leicht, aber mit der Zeit kommt man in Übung. Wenn du keine Bekümmernisse hast, dann geht es dir ja wunderbar. Wenn du es aber schwer hast, dann schenke es GOTT. Ich garantiere dir, wenn du lernst, Schweres einfach GOTT zu schenken, dann kannst du im grössten Leid lächeln. Du kannst sogar dabei glücklich sein, weil du etwas hast, was du GOTT schenken kannst. Ich wünsche dir das Schmerzliche nicht, aber wenn du es hast, wünsche ich dir, dass es dir gelingt, es zu vergolden.

Gebet mit Herz

Schaut eine Blume an. Es ist die Liebe GOTTES, die sich diese Blume erdachte und sie uns schenkt. Jemand sagte zu mir: „Schau mal, diese wunderbare Blume ist eine neue dieser Art!“ Ich antwortete: „Ja, es ist keine Kunst, die Vielfalt kommt ja von GOTT, Er hat sie hineingelegt! Es ist Seine Fantasie für uns. Er sei gelobt und geliebt!“

Beten ist sehr gut, aber wenn das Herz nicht dabei ist, dann ist es ein Schwafeln. GOTT hört wohl deine Worte, aber sie sind nicht gewürzt. Es ist wie bei einer Blutwurst: Diese kann an gewissen Orten sehr gut gewürzt sein, an andern Orten gar nicht gut. So ist es mit dem Gebet: Wenn dieses im Herzen nicht gut gewürzt ist für GOTT, kannst du noch stundenlang beten – lieber nicht –, es bewirkt nichts. Ein Lippengebet ohne Herz ist nichts wert.
